

Kleines **SPD-ABC**



**Ein Wörterbuch -
nicht nur für Neumitglieder**

A	<u>Seite</u>	4
B	<u>Seite</u>	8
D	<u>Seite</u>	10
E	<u>Seite</u>	11
F	<u>Seite</u>	11
G	<u>Seite</u>	13
H	<u>Seite</u>	16
I	<u>Seite</u>	17
J	<u>Seite</u>	18
K	<u>Seite</u>	19
L	<u>Seite</u>	20
M	<u>Seite</u>	21
N	<u>Seite</u>	22
O	<u>Seite</u>	23
P	<u>Seite</u>	23
Q	<u>Seite</u>	25
R	<u>Seite</u>	25
S	<u>Seite</u>	26
T	<u>Seite</u>	31
U	<u>Seite</u>	31
V	<u>Seite</u>	32
W	Seite	32



Liebe Genossinnen und Genossen,

jede Organisation, jeder Verein, aber auch jede Partei bildet im Laufe der Jahre eine organisationspezifische Sprache heraus. Meist sind es interne Abkürzungen, Kurzformeln und Begriffe. Bei der SPD ist dies nicht anders. Gerade für Neumitglieder ist es schwierig, diesen internen Abkürzungen und Begrifflichkeiten zu folgen und nicht jedes Neumitglied wird in seiner ersten Ortsvereinsitzung um Klärung und Erläuterung bitten.

Diese Broschüre soll dazu beitragen, in der Partei gängige Abkürzungen und Begriffe zu klären. Das kleine „SPD-ABC“ ist gerade für Neumitglieder, aber sicherlich nicht nur für diese interessant. Das kleine „SPD-ABC“ ist kein sozialdemokratisches Lexikon. Dies kann und soll die Broschüre nicht sein.

Vielmehr soll sie eine Hilfe sein, um schnell und leicht mit dem nun einmal vorhandenen Jargon zurechtzukommen, gängige Abkürzungen kennen zu lernen und oft gebrauchte Begriffe und deren Entstehung und Bedeutung zu klären.

Viel Spaß dabei!

A

ABI => August-Bebel-Institut
www.august-bebel-institut.de

Abteilung

Bezeichnung für einen Ortsverein der SPD im Landesverband Berlin.

AdsD => Archiv der sozialen Demokratie

AfA

*Arbeitsgemeinschaft
für Arbeitnehmerfragen in der SPD*



AG 60 plus

*Senioren-Arbeitsgemeinschaft
der SPD*



AGS

*Arbeitsgemeinschaft der
Selbstständigen in der SPD*



Akademie Helene Simon

Zentrale Fortbildungsstätte der

=> Arbeiterwohlfahrt

Oppelner Str. 130

53119 Bonn (Tannenbusch)

Tel. 0228-6685-142; Fax. 0228-6685-211

<http://www.awo.org/pub/akademie>

Antikriegstag

Wird am 1. September begangen. Beginn des 2. Weltkriegs mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen (vor 1933 am 1. August).

Arbeitermarseillaise

„Wohlan, wer Recht und Freiheit achtet,“ 1864 von Jacob Audorf zur Beisetzung von Ferdinand Lassalle verfasst, deshalb auch als Lassalle-Hymne bekannt geworden.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation, aus der Arbeiterbewegung hervorgegangen (gegr. 1888), vergleichbar mit Malteser-Hilfsdienst (katholisch orientiert), oder Johanniter-Unfall-Hilfe (evangl. orientiert). ASB-Bundesgeschäftsstelle Sülzburgstr. 140; 50937 Köln; Tel. 0221-47605-0 <http://www.asb.de>

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Sozialdemokratisch orientierter Wohlfahrtsverband, gegr. 1919 (vergleichbar mit dem Diakonischen Werk (ev.) oder der Caritas (kath.)). AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. Marie-Juchacz-Haus; Oppelner Straße 130 53119 Bonn (Hausanschrift); Tel. 0228-6685-0 Fax 0228-6685-209; www.awo.org

A

Arbeitsgemeinschaften der SPD

- *Jungsozialist(inn)en (Jusos)*
- *Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA)*
- *Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)*
- *Arbeitsgemeinschaft 60 plus*
- *Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Gesundheitswesen (ASG)*
- *Arbeitsgemeinschaft für Bildung in der SPD (Afb)*
- *Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen(ASJ)*
- *Arbeitsgemeinschaft Selbstständige in der SPD (AGS)*
- *Arbeitsgemeinschaft ehemals verfolgter Sozialdemokraten (AvS)*
(Die AvS unterliegt aber nicht den Richtlinien für Arbeitsgemeinschaften.)

Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung (AdSD)

Umfangreichste Sammlung von Materialien zur Geschichte der Arbeiterbewegung in Deutschland, Archivbestände der SPD und der Gewerkschaften.
http://www.fes.de/archiv/adsd_neu/

Die Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung ist die größte Spezialbibliothek zum Bereich deutsche und internationale Arbeiterbewegung mit über 700.000 Bänden.

<http://library.fes.de/library/>

A

ASB => Arbeiter-Samariter-Bund

ASF

*Arbeitsgemeinschaft
Sozialdemokratischer
Frauen*



ASG

*Arbeitsgemeinschaft
der Sozialdemokratinnen
und Sozialdemokraten
im Gesundheitswesen*



ASJ

*Arbeitsgemeinschaft
Sozialdemokratischer
Juristinnen und Juristen*



A

August-Bebel-Institut (ABI)

Einrichtung der politischen Bildung, die der SPD nahe steht (gegr. 1947).

Müllerstr. 163

13353 Berlin-Wedding

Tel. 030-46 92-122

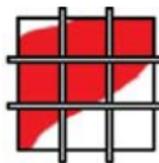
Fax 030-46 92-124

www.august-bebel-institut.de

B

AvS

Arbeitsgemeinschaft ehemals verfolgter Sozialdemokraten aus der NS-Zeit und der DDR



AWO => Arbeiterwohlfahrt

Bad Münstereifel

Kurt-Schumacher-Akademie der

=> Friedrich-Ebert-Stiftung. Bekannt geworden auch durch wichtige Sitzungen des SPD-Vorstands.

www.kurt-schumacher-akademie.de

Baracke

Früheres Gebäude des SPD-Parteivorstandes in Bonn (Erich-Ollenhauer-Haus EOH). Beim Umzug 1952 von Hannover nach Bonn war es tatsächlich eine Baracke. Auch nach dem Neubau an gleicher Stelle 1975 hat es seinen Spitznamen behalten.

Bebels Taschenuhr

Nach einer Legende wird seit dem Tod des SPD-Vorsitzenden August Bebel (1913) seine Taschenuhr vom jeweiligen Partei-Vorsitzenden an seinen Nachfolger weitergegeben. Stimmt so nicht. August Bebel hat zwar seine Taschenuhr damals weitergegeben. Sie kam aber erst über viele Umwege 1963 (50. Todestag von A. B.) als persönliches Geschenk in die Hand von Willy Brandt, als er noch Reg. Bürgermeister von Berlin, aber noch nicht Parteivorsitzender war. Die Taschenuhr befindet sich heute im Willy-Brandt-Nachlass und wird in der Ausstellung im Schöneberger Rathaus gezeigt.

Ben Wisch

Beiname für Hans-Jürgen Wischniewski (geb. 25.07.1922, gest. 24.04.2005) wegen seiner guten Kontakte in arabischen Ländern, die sich dann bei der Geiselnbefreiung in Mogadischu 1977 bewährt haben.

Berliner Programm

Grundsatzprogramm der SPD wurde auf dem Programmparteitag in Berlin am 20.12.1989 verabschiedet.

„Berliner Republik“

Sozialdemokratische Zwei-Monats-Zeitschrift, die

B

im Vorwärts-Verlag erscheint (=>Netzwerker).
<http://b-republik.de>

D

Bruder Johannes

Wohlmeinender Beiname für Johannes Rau (Ministerpräsident in NRW 1978-1998 und Bundespräsident 1999-2004) wegen seiner Bibelfestigkeit.

„Brüder zur Sonne zur Freiheit“

Ein in der Arbeiterbewegung viel gesungenes Lied. Geht auf eine russische Volksweise zurück.

Bundeslied

Für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein von Georg Herwegh 1863 verfasst, beginnt mit dem berühmten Vers „Bet’ und arbeit! ruft die Welt“.

BV

Bezirksvorstand

Dietz Nachf. Verlag

(richtig: J.H.W. Dietz Nachf.)
Traditionsreicher sozialdemokratischer Verlag (gegr. 1881) mit Sitz in Bonn. Nicht zu verwechseln mit dem Dietz Verlag der DDR, heute der Rosa-Luxemburg-Stiftung. <http://www.dietz-verlag.de>

Du-Anrede => Genosse

Enkel

Gemeint sind die ‚politischen Enkel‘ Willy Brandts, die in den 60er Jahren in die Parteiführung nachgerückt sind (z.B. Björn Engholm, Oskar Lafontaine, Rudolf Scharping, Gerhard Schröder).

EOH

Erich-Ollenhauer-Haus => Baracke

Falken

Kurzbezeichnung für ‚Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken‘ Sozialdemokratischer Kinder- und Jugendverband

*SJD – Die Falken; Bundesvorstand
Lützowplatz 9; 10785 Berlin
Tel. 030-261030-0; Fax 030-261030-50
<http://www.wir-falken.de>*

Faust mit Rose

Sozialdemokratisches Symbol, in den 70er Jahren in der französischen sozialistischen Partei aufgekommen. Emblem der Sozialistischen Internationalen (SI) und Logo der Juso-Hochschulgruppen.



FES => Friedrich-Ebert-Stiftung

F

Forum

Vereine oder Initiativen auf Bundesebene und in den Regionen, die u.a. mit Veranstaltungen, Gesprächskreisen und Publikationen zu wichtigen Fragen der Politik in das gesellschaftliche Umfeld hinaus und von dort wieder in die Partei hineinwirken. Sie sind als =>Vorfeldorganisationen, die SPD-nah, aber nicht Teil der Partei sind. Die Mitarbeit setzt nicht die Mitgliedschaft in der SPD voraus. Zur Zeit gibt es:

- Forum Ostdeutschland.
„Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.“
<http://www.forumost.de>
- Kulturforum der Sozialdemokratie.
<http://www.kulturforen.de>
- Forum Kinder, Jugend und Familie.
<http://www.forumfamilie.spd.de>
- Forum Nachhaltigkeit, Energie und Mobilität.
<http://www.forum-nachhaltigkeit.spd.de>
- Forum Eine Welt.
<http://www.einewelt.spd.de>
- Forum Bildung.
- Forum Wirtschaft.
- Forum Sport.
- Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie.
<http://www.forscher.de>
(Zeitschrift: Wissenschaftsnotizen).
Willy-Brandt-Haus; Wilhelmstr. 141; 10963 Berlin

Forum Demokratische Linke 21

Gruppierung innerhalb der SPD, die sich als linker Flügel der Partei versteht. Gegründet 2000 in der Nachfolge des „Frankfurter Kreises“. Arbeitet in enger Kooperation mit der => *Parlamentarischen Linken (PL)*. <http://www.forum-dl21.de>

Friedrich-Ebert-Stiftung

SPD-nahe Stiftung der sozialen Demokratie. Schwerpunkte: Politische Bildung (ca. 3.000 Veranstaltungen im Jahr in allen Bundesländern), Publikationen, Stipendien, Internationale Zusammenarbeit (Büros in 100 Ländern), Historische Forschung (=> *Archiv der sozialen Demokratie - weltweit größte Bibliothek zur Sozialdemokratie und zur Arbeiterbewegung*), Politikberatung. Adressen: Godesberger Allee 149, 53170 Bonn, Tel. 0228/883-0. Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin, Tel. 030/26935-7000. www.fes.de

Geborenes Mitglied

Wenn man durch eine Funktion automatisch (qua Amt) Mitglied in einem anderen Gremium ist. So sind z. B. die stellvertretenden Parteivorsitzenden geborene Mitglieder im Parteipräsidium (siehe auch Organisationsstatut § 23)

Gegen Vergessen – Für Demokratie

Überparteiliche Organisation, die die Verfolgung in der NS- und DDR-Zeit wach hält, rechtsradikalen Entwicklungen entgegentritt und demokratische Haltungen fördern will (Gegr. 1993).

Gründungsvorsitzender: Hans Jochen Vogel.

Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.

Stauffenbergstr. 13-14; 10785 Berlin

Tel. 030/2639 78-3 ; Fax 030/2639 78-40

Vorsitzender: Dr.h.c. Joachim Gauck

www.gegen-vergessen.de

Genosse / Genossin

In der Tradition der SPD die politisch verstandene Du-Anrede zwischen Parteimitgliedern in Verbindung mit „Genosse/Genossin“ vor dem Familiennamen, z. B. „Genosse Meier, Deine Argumentation ist....“. Signalisierte die gemeinsame politische Grundüberzeugung trotz Meinungsverschiedenheiten in Einzelfragen und trug dazu bei, die politischen von den persönlichen Beziehungen getrennt zu halten. Es war kein persönliches „Du“ und berechtigte früher nicht, jemanden mit dem Vornamen anzusprechen. Aber: Umgangsformen ändern sich und sind nicht in allen Regionen gleich. SozialdemokratInnen, die in der DDR aufgewachsen sind, klingt „Genosse“ anders in den Ohren als den Westdeutschen. Neben der traditionellen Form

kam in den 90er Jahren auf, dass sich die Parteimitglieder mit dem Vornamen ansprechen.

G

Geschäftsordnungsantrag

Antrag in Versammlungen, der sich nicht auf das diskutierte Thema bezieht, sondern auf den Gang der Verhandlungen, z. B. => **Antrag auf Schluss der Debatte**. Wer zur Geschäftsordnung reden will, zeigt es mit zwei erhobenen Händen an. Ein GO-Antrag wird außerhalb der Redeliste behandelt.

Gewerkschaftsrat

Verbindungsgremium zwischen SPD-Parteivorstand und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Dem SPD-Gewerkschaftsrat gehören das SPD-Präsidium und, sofern Mitglied der SPD, die Vorsitzenden des DGB und der DGB-Einzelgewerkschaften an.

GO-Antrag => Geschäftsordnungsantrag

Godesberger Programm

Grundsatzprogramm der SPD, beschlossen auf dem Außerordentlichen Parteitag der SPD in Bad Godesberg (13.-15.11.1959). In ihm wurde auch programmatisch der Übergang von der traditionellen Arbeiterpartei zur Volkspartei vollzogen. In Redewendungen verwendet wie: „Das fällt ja hinter Godesberg zurück“ oder „Nach Godesberg ist das...“

Text des Programms unter:

<http://www.spd.de/servlet/PB/show/1588245/Godesberger-Programm.pdf>

Gustav-Heinemann-Bürgerpreis

Der Gustav-Heinemann-Bürgerpreis ist eine Auszeichnung für Personen, Gruppen oder Organisationen, die sich um Freiheit und Gerechtigkeit in eigenverantwortlicher Haltung verdient gemacht haben. Der Preis wurde 1977 von der SPD gestiftet.

Hamburger Programm

Neues Grundsatzprogramm der SPD: Beschlossen auf dem Bundesparteitag in Hamburg vom 26. bis 28. November 2007. Das Hamburger Programm löst das Berliner Programm ab. Die SPD bekennt sich hierin offensiv zu ihren Grundwerten und formuliert Zielvorgaben für die Sozialdemokratie unter veränderten politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen. Dazu zählen eine friedliche und gerechte Weltordnung, der vorsorgende Sozialstaat, nachhaltiger Fortschritt und qualitatives Wachstum, ökologische Vernunft, Gute Arbeit für Alle, die solidarische Bürgergesellschaft und das soziale Europa als Antwort für die Globalisierung. Zum ersten Mal in der Geschichte der SPD ging der Beschlussfassung eine Mitgliederbefragung zum Programm voraus.

Der Text des Grundsatzprogramms steht im Netz unter: <http://www.parteitag.spd.de/servlet/PB/menu/1727812/index.html>

Als gedruckte Version ist er im Vertriebsservice zu bestellen: vertrieb@spd.de

H

I

Heinz-Kühn-Bildungswerk

Gemeinnützige und staatl. anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen mit dem Schwerpunkt politische Bildung, in Westfalen (Brüderweg 10-12, 44135 Dortmund) und im Rheinland (SPD-Mittelrhein; Albertusstraße 40-46 50667 Köln). Frühere Bezeichnung: ‚Sozialistische Bildungsgemeinschaft‘ (SBG). Benannt nach Heinz Kühn, Ministerpräsident des Landes NRW 1966-1978, gest. 1992.

<http://www.heinz-kuehn-bildungswerk.de>

Herbert-Wehner-Bildungswerk

*Neue Gesellschaft Sachsen e.V. Freundeskreis Herbert-Wehner-Bildungswerk, Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung; 01099 Dresden; Kamenzer Str. 12
Tel. 03 51-80 40 220 oder 2 16 70 91
Fax 03 51-80 40 222*

<http://www.wehnerwerk.de>

IFM-SEI

International Falcon Movement – Socialist Educa-

I

J

tional International. (Internationale Falkenbewegung – Sozialistische Erziehungsinternationale (gegr. 1922 und 1946). Weltweit tätige Internationale der sozialdemokratischen Kinderorganisationen. Mitglied aus Deutschland: Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken.

*IFM-SEI ; 98; Rue du Trone; B-1050 Brüssel; Belgien
Tel. +32 22 15 79 27; Fax. +32 22 45 00 83
<http://www.ifm-sei.org>*

Internationaler Frauentag

Seit 1911 in der SPD (am 8. März begangen). Betont wird das Ziel einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Mädchen in der Gesellschaft.

International Union of Socialist Youth (IUSY)

Internationale Union der Sozialistischen Jugend. Aus Deutschland gehören ihr die => Jungsozialisten und die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken an.

*Amtshausgasse 4; A-1050 Wien; Österreich
Tel. +43-1-523 12 67; Fax +43-1-523 12 67 9
<http://www.iusy.org>*

IUSY => International Union of Socialist

Juso

Abk. für Jungsozialist(inn)en in der SPD (Jusos).

Studierendenorganisation: JUSO-HSG
(Hochschulgruppen)
www.jusos.de

K

KAMPA

Abk. für die Wahlkampfkampagnen-Organisationszentrale. Zum ersten Mal unter diesem Begriff zur Bundestagswahl 1998 eingerichtet.

Kärner-Arbeit

Mühselige, aber notwendige Kleinarbeit in der Partei.

Kanalarbeiter

Gruppierung innerhalb der SPD von den 50er bis in die 70er Jahre. An sozialdemokratischen und gewerkschaftlichen Traditionen orientiert, Bollwerk gegen modische Trends und allzu linke Tendenzen innerhalb der Partei. Ende der 70er Jahre ging daraus der => *Seeheimer Kreis* hervor.

Kleiderordnung

Missmutige Bezeichnung für protokollarische Rücksichten bei Veranstaltungen und Empfängen. (Wer darf wo sitzen? Wer wird zuerst begrüßt und wer zuletzt?). „Wir müssen die Kleiderordnung einhalten“; „Bei denen geht es streng nach der Kleiderordnung“.

K

Kochel

Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Am Aspensteinbichl 9-11

82431 Kochel am See; Tel. 08851 – 780

Benannt nach dem bayerischen SPD-Vorsitzenden

Georg von Vollmar (1850-1922).

www.vollmar-akademie.de

L

Konzentration GmbH

Treuhandgesellschaft insbes. für die Verwaltung des Immobilieneigentums der SPD (seit 1982), 29.10.1946 gegr. als „Interessengemeinschaft sozialdemokratischer Zeitungs- und Druckereibetriebe; 1976-1982 Obergesellschaft für die SPD-eigenen Unternehmen.

Konzentration GmbH; Willy-Brandt-Haus

Wilhelmstraße 140; 10963 Berlin

Tel. 030-25 99 38 10; Fax 030-25 99 38 18

LDK

Landesdelegiertenkonferenz

Lebendiger Ortsverein => Wilhelm-Dröscher-Preis

Leitantrag

Antrag des Parteivorstandes zum Parteitag, in dem die Anträge aus den Parteigliederungen zu einem Antrag zusammengefasst werden.

MeineSPD.net

Die SPD-Gemeinschaft im Internet ist der kommunikative Treffpunkt rund um sozialdemokratische Politik. Man kann neue Leute kennen lernen, sich mit Freunden und Bekannten vernetzen, Kontakte pflegen, sich in Foren austauschen, gemeinsam Projekte planen, Fotos hoch laden oder die Arbeit eines Ortsvereins organisieren.

Marie-Schlei-Verein e.V.

Der Marie-Schlei-Verein e.V. ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation und erinnert an die frühere Entwicklungshilfeministerin Marie Schlei. Der Verein informiert über die Lage der Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika und baut Partnerschaftliche Beziehungen zu den Frauengruppen und Frauenorganisationen in den jeweiligen Ländern auf. Gleichzeitig unterstützt der Marie-Schlei-Verein Frauenausbildungsprojekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen.

Marie-Schlei-Verein e.V.

Heinrich-Barth-Straße 1

20146 Hamburg

Tel.: 040-41496992

Fax: 040-41496993

M

MdEP

Mitglied des Europäischen Parlamentes (EP)

N

Mitgliederentscheid => Urwahl

Netzwerker

*Looser Verbund meist junger SPD Bundestags-
abgeordneter (Netzwerk Berlin gegr. 1999), der sich
nicht in Konkurrenz zum =>Forum Demokratischer
Linke 21 oder zum => Seeheimer Kreis sieht.*

Zeitschrift: „Berliner Republik“

<http://www.netzwerkberlin.de>

Netzwerk Politische Bildung

*Koordinationskreis sozialdemokratischer oder der
SPD nahe stehender Bildungseinrichtungen*

www.netzwerk-politische-bildung.de

Neue Gesellschaft – Frankfurter Hefte

*Zeitschrift, hrg. von der Friedrich-Ebert-Stiftung zu
politischen, kulturellen und historischen Themen.*

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin (Tiergarten)

Tel. 030-269 35 71 52

Fax: 030-269 35 92 38

www.frankfurter-hefte.de

Niederschrift

Veraltete Bezeichnung für Protokoll einer Sitzung.

Ochsentour

Der lange, mühevollle Weg vom Ortsverein über den Unterbezirk und Bezirk in höhere Ämter der Partei; im Unterschied zum =>Quereinsteiger.

Onkel Herbert

Gemeint ist Herbert Wehner (1906-1990). Seine markante Persönlichkeit und sein Politikstil brachten ihm viele Beinamen ein, wie „Zuchtmeister der SPD“ für seine Fähigkeit, Geschlossenheit durchzusetzen oder der „Kärner“ für seinen unermüdlichen und selbstlosen Einsatz für die Partei.

OV

Ortsverein. Kleinste ordentliche Gliederung der SPD. Antragsberechtigt zu den Parteitag.

Parlamentarische Linke (PL)

*Linke Gruppierung in der SPD-Bundestagsfraktion. Gegründet in den 70er Jahren als Leverkusener Kreis. Arbeitet in enger Kooperation mit dem =>Forum Demokratische Linke 21.
<http://www.parlamentarische-linke.de>*

N

O

P

PL => Parlamentarische Linke

Parteibuch

1907 durch den Parteitag in Essen eingeführt. Dient als Mitgliedernachweis für Konferenzen. Aber es ist mehr und hat eine emotionale Bedeutung.

Parteischule

1906 von August Bebel und Clara Zetkin gegründet. 1986 Neugründung durch Willy Brandt und Peter Glotz. Die Parteischule organisiert heute u.a. die „Sozialdemokratische Kommunalakademie“, die „Führungsakademie der sozialen Demokratie“ und betreibt die politische Weiterbildung für die Hauptamtlichen der SPD.

POV

Parteiordnungsverfahren. Kann bei Verstößen gegen Beschlüsse und Grundsätze der Partei eingeleitet werden.

Präsidium

Der geschäftsführende Vorstand

PV

Parteivorstand.

Wird alle 2 Jahre vom Bundesparteitag gewählt.

Qua Amt

Wenn man durch eine Funktion automatisch (durch das Amt) Mitglied in einem anderen Gremium ist.

Quereinsteiger

Einer, der erst spät zur Sozialdemokratie findet, aber doch schnell wichtige Positionen einnimmt – im Unterschied zu dem, der sich über die => Ochsentour mühsam vom Ortsverein aus „hochgearbeitet“ hat.

Quotenfrau

Männlich gefärbte Stammtischformulierung für eine Frau, der unterstellt wird, weniger durch ihre Fähigkeiten als durch die Frauenquote in ein Gremium gewählt worden zu sein.

Quotenregelung

Nach Statut und Wahlordnung der SPD müssen Frauen und Männer mindestens zu je 40 Prozent in Fraktionen und Mandaten vertreten sein.

Refo

Abkürzung für „Reformsozialisten“ und für Flügel der Jusos in den 70er und 80er Jahren, der durch Reformen den Kapitalismus überwinden wollte. In Gegnerschaft zu den => Stamo.

Regine-Hildebrandt-Preis

Vom SPD-Parteivorstand gestifteter Preis, um das Lebenswerk von Regine Hildebrandt zu würdigen. Er soll an Personen und Gruppen vergeben werden, die sich in besonderem Maße für Ostdeutschland, die innere Einheit und gegen Rechtsextremismus einsetzen.

Reiseservice der SPD

Der Reiseservice bietet Gruppen und Individualreisen mit politisch-kulturellem Charakter an.

SPD-ReiseService GmbH

Wilhelmstr. 140; 10963 Berlin

Tel. 030-25594600; Fax: 030-25594699

Schatzmeister(in)

Zuständig für die Finanzen und das Vermögen der SPD, z. Z. Barbara Hendricks. Gewähltes Mitglied des Parteivorstandes und Präsidiums.

Schmidt-Schnauze

Von den politischen Gegnern als Schimpfwort gedacht für Helmut Schmidt (Bundeskanzler 1974-1982), ist aber für ihn zum Markenzeichen geworden wie sein Beinamen „Der Macher“, womit die Tätigkeitsbereiche des erfolgreichen Politikers umrissen sind: reden und machen.

Schwusos

Arbeitskreis Lesben & Schwule in der SPD
<http://www.schwusos.de/>

SDS

*Sozialistischer Deutscher Studentenbund.
Studentenorganisation der SPD bis 1960. Dann
Unvereinbarkeitsbeschluss und Gründung des
=>SHB (Sozialdemokratischer Hochschulbund).*

Seeheimer Kreis

*Gruppe innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion,
die sich dem Pragmatischen, dem Machbaren in der
SPD-Politik verschrieben hat. Vor 30 Jahren aus den
=>„Kanalarbeitern“ hervorgegangen.
<http://www.seeheimer-kreis.de>*

Seliger-Gemeinde

*Gesinnungsgemeinschaft sudetendeutscher Sozial-
demokraten (gegr. 1951). Benannt nach Josef Seliger.*

SGK => Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik

SHB

*Sozialdemokratischer (Sozialistischer)
Hochschulbund (gegr. Mai 1960).
Sozialdemokratische Studentenorganisation*

S

zunächst als Alternative zum => SDS gegründet. Dann Entfremdung von der Partei und Verbot, sich sozialdemokratisch zu nennen. 1990 aufgelöst.

SI => Sozialistische Internationale

SJD

Abkürzung für Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken => Falken.

SOPADE

Bezeichnung für die SPD im Exil 1933-1945.

Sozi

Kurzwort für Sozialdemokrat. Manche Konservative glauben, es sei ein Schimpfwort.

Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) in der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Zusammenschluss der sozialdemokratischen Kommunalpolitiker.

Stresemannstraße 30

10963 Berlin

Tel. 030-25993-960

Fax 030-25993-970

<http://www.bundes-sgk.de>

Sozialdemokratische Partei Europas (SPE)

Zusammenschluss von 26 sozialdemokratischen Parteien aus der EU und etwas darüber hinaus.

Sozialfaschismustheorie

Kommunistisch-stalinistische Theorie (1928-1935), nach der für die Kommunisten die Sozialdemokratie der Hauptfeind war, da die SPD „Steigbügelhalter des Faschismus“ sei. 1935 abgelöst durch die Volksfront-Taktik (,alle fortschrittlichen Organisationen müssen gemeinsam handeln, aber wir – die Kommunisten – haben das Sagen‘)

Sozialistengesetz

Tätigkeitsverbot für die SPD zwischen 1878 und 1890 während der Kanzlerschaft von Bismarck.

Sozialistische Internationale (SI)

*Internationaler Zusammenschluss der sozialdemokratischen Parteien mit Sitz in London.
Emblem: Faust mit Rose.
www.socialistinternational.org*

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken => Falken

S

SPD-Shop

*Der Vertriebservice der SPD.
Hier kann man Plakate, Flyer
und Organisations-
materialien bestellen:*

www.spd-shop.de oder

Tel.030-25991-200

*Wer aktuell immer über das Angebot informiert
werden möchte, kann den Newsletter anfordern!
vertrieb@spd.de.*



SPE => Sozialdemokratische Partei Europas

SPW

*Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft
Politisches Magazin aus dem Umfeld der sozialde-
mokratischen Linken (-> Forum Demokratische
Linke 21)*

www.spw.de

Stallgeruch

*Hat einer, der schon seit vielen Jahren in der
Sozialdemokratie aktiv ist.*

Stamo

*Kurzform für Stamokap, Staatsmonopolitischer
Kapitalismus (aus den 70er Jahren).*

Vorstellung, dass der Staat lediglich oder vor

allem die Interessen des Großkapitals (Monopole) in Politik umsetzt. In den 70er Jahren in abgeschwächter Form auch bei Teilen der Jungsozialisten wirksam.

T

U

Toskana-Fraktion

Bezeichnung für die Tendenz bei Parteifunktionären (seit den 80er Jahren), neben dem Abrackern im politischen Alltag dem Leben auch etwas zum Genießen abzugewinnen (u.a. durch Reisen in die Toskana). Im Gegensatz zur traditionellen spartanischen, lustarmen Lebensweise im Dauereinsatz für die Partei.

TOP

Tagesordnungspunkt

UB

Unterbezirk

UBA

Unterbezirksausschuss

UBV

Unterbezirksvorstand

Urwahl

Befragung aller Parteimitglieder zu

V

Personen (Urwahl) oder politischen Themen (Mitgliederentscheid); seit 1993 möglich.

W

Vaterlandslose Gesellen

Da Sozialdemokraten internationalistisch dachten, wurden sie im Wilhelminischen Reich mit solchen Ausdrücken beschimpft und in Fragen der Außenpolitik für unzuverlässig gehalten.

Vorfeldorganisationen

Organisationen und Vereine, die sozialdemokratisch orientiert, aber nicht Teil der SPD sind. Zusammen fühlen sie sich als ‚sozialdemokratische (Organisations-) Familie‘.
(z.B. SJD Die Falken, Arbeiterwohlfahrt (AWO))

Vorwärts

Mitgliederzeitung der SPD (gegründet 1876)
<http://www.vorwaerts.de>

Wandzeitung

Regelmäßig erscheinende „Plakatzeitung“ zu bestimmten Themen für die Schaukästen der SPD-Ortsvereine
Bestellen: wandzeitung@spd.de
oder Tel. 030-25991-211

Wählerinitiative „Aktion für mehr Demokratie“ (AMD)

Nach einem Aufruf von Klaus Staeck und Johano Strasser an Künstler, Intellektuelle und Gewerkschafter Ende 1997 gegründet.

c/o Klaus Staeck / Johano Strasser

Ingrimstr. 3

69117 Heidelberg

Tel. o 62 21-2 47 53

Fax o 62 21-60 02 30

www.aktion-mehr-demokratie.de

Wann wir schreiten Seit' an Seit'

Lied aus der sozialdemokratischen Arbeiterjugendbewegung (dort seit 1920 häufig gesungen). Später auch in der SPD, z. B. zum Abschluss von Parteitag.

Was denn sonst?

Knappe Antwort auf die Frage: „Du bist Sozialdemokrat(in)?“

Websozis

Auf Eigeninitiative gegründeter Zusammenschluss sozialdemokratischer Webmaster aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Kontakt: www.websozis.de

Wilhelm-Dröschner-Preis

Vergeben für vorbildliche und wegweisende Aktivitäten von Ortsvereinen (Lebendiger Ortsverein). Auf den Parteitag präsentiert und prämiert. Benannt nach dem Landtags- und Europaabgeordneten sowie Schatzmeister der SPD (1920-1977), der als „der gute Mensch von Kirn“ bezeichnet wurde. Er starb 1977 während des Parteitages in Hamburg.

<http://spdnet.sozinfo.info/websozis/droeschner>

Willy-Brandt-Haus

Sitz des SPD-Parteivorstandes in Berlin.
Dort finden auch regelmäßig Ausstellungen und Veranstaltungen statt.

Wilhelmstraße 140

10963 Berlin-Kreuzberg

Tel. 030-25993-700

Fax. 030-25993-720

www.willy-brandt-haus.de

www.spd.de

(Internetportal der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands)

Autor:

Dr. Heinrich Eppe

1977-1980 Referent für Jugend, Gesundheit, Sport
und der AvS beim SPD-Parteivorstand, 1982-2006
Leiter des Archivs der Arbeiterjugendbewegung in
Oer-Erkenschwick.

Redaktion:

Dr. Heinrich Eppe, Roland Klapprodt

Bei allen Fragen zur Mitgliederpartei steht
das Referat Parteiorganisation
beim SPD-Parteivorstand zur Verfügung

E-Mail: Parteiorganisation@spd.de

Tel.: 030-25991207

Impressum

Herausgeber:

SPD-Parteivorstand

Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin

www.spd.de

Artikel-Nr.: 300 05 06

Druck:braunschweig-druck GmbH

38112 Braunschweig, Ernst-Böhme-Str. 20